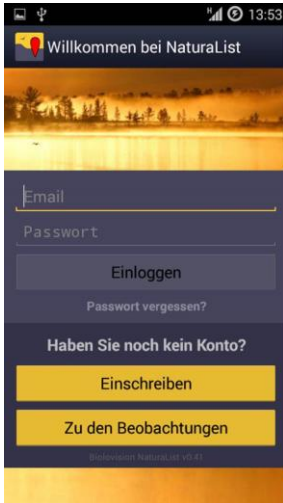


NaturaList – die *ornitho*-App für Android Geräte

Der Einstieg

Wird die App zum ersten Mal geöffnet erscheint eine Aufforderung, sich einzuloggen. Verwenden Sie hierzu dieselben Login-Daten wie auf der *ornitho.at* Webseite. Haben Sie noch keinen Account, werden Sie über „Einschreiben“ an die Webseite weitergeleitet um sich zu registrieren. Ohne

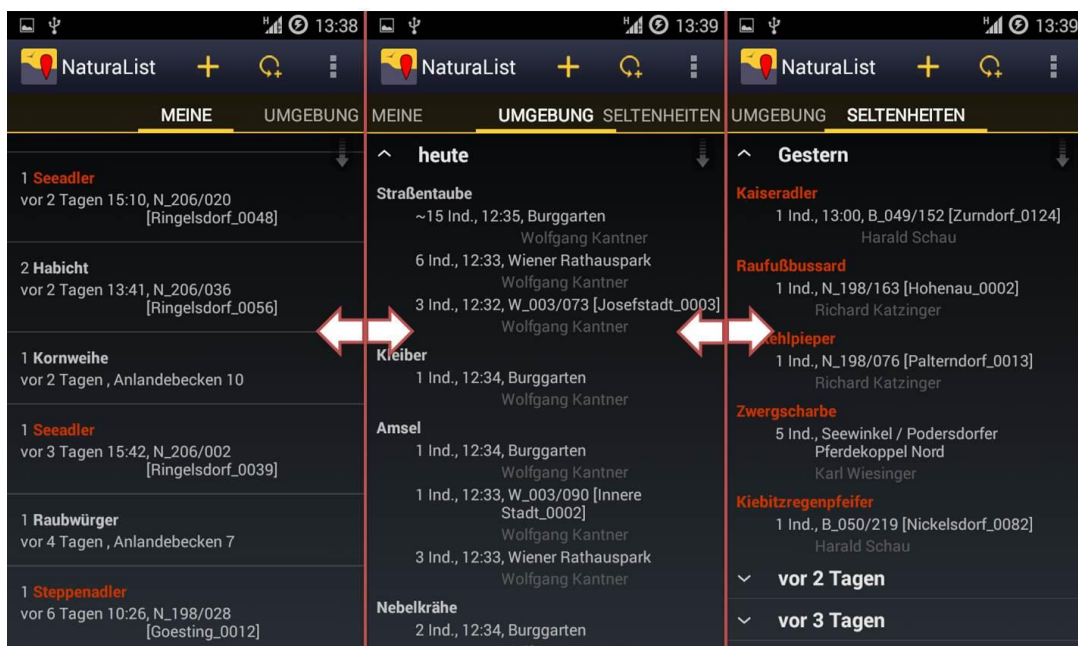


Registrierung können die Beobachtungen aus der Umgebung der letzten 15 Tage eingesehen werden. Die App kann aber nicht in vollem Umfang verwendet werden.




Nach dem erstmaligen Login müssen die Benutzungsbedingungen der App akzeptiert werden. Unter anderem werden hier die verschiedenen Länder gelistet, in denen es bisher *ornitho*-Systeme gibt. In manchen Ländern können auch andere Artengruppen gemeldet werden. Wichtig: die App funktioniert in Österreich nur zum Melden von Vogelarten!

Die Oberfläche


Die Oberfläche der App basiert auf drei nebeneinanderliegenden Seiten, zwischen denen durch horizontales Wischen hin und her gewechselt werden kann. Ganz links befinden sich die eigenen Beobachtungen, in der Mitte die neuesten Beobachtungen der unmittelbaren Umgebung (durch GPS ermittelt), und rechts die zuletzt gemeldeten Seltenheiten in der weiteren Umgebung.

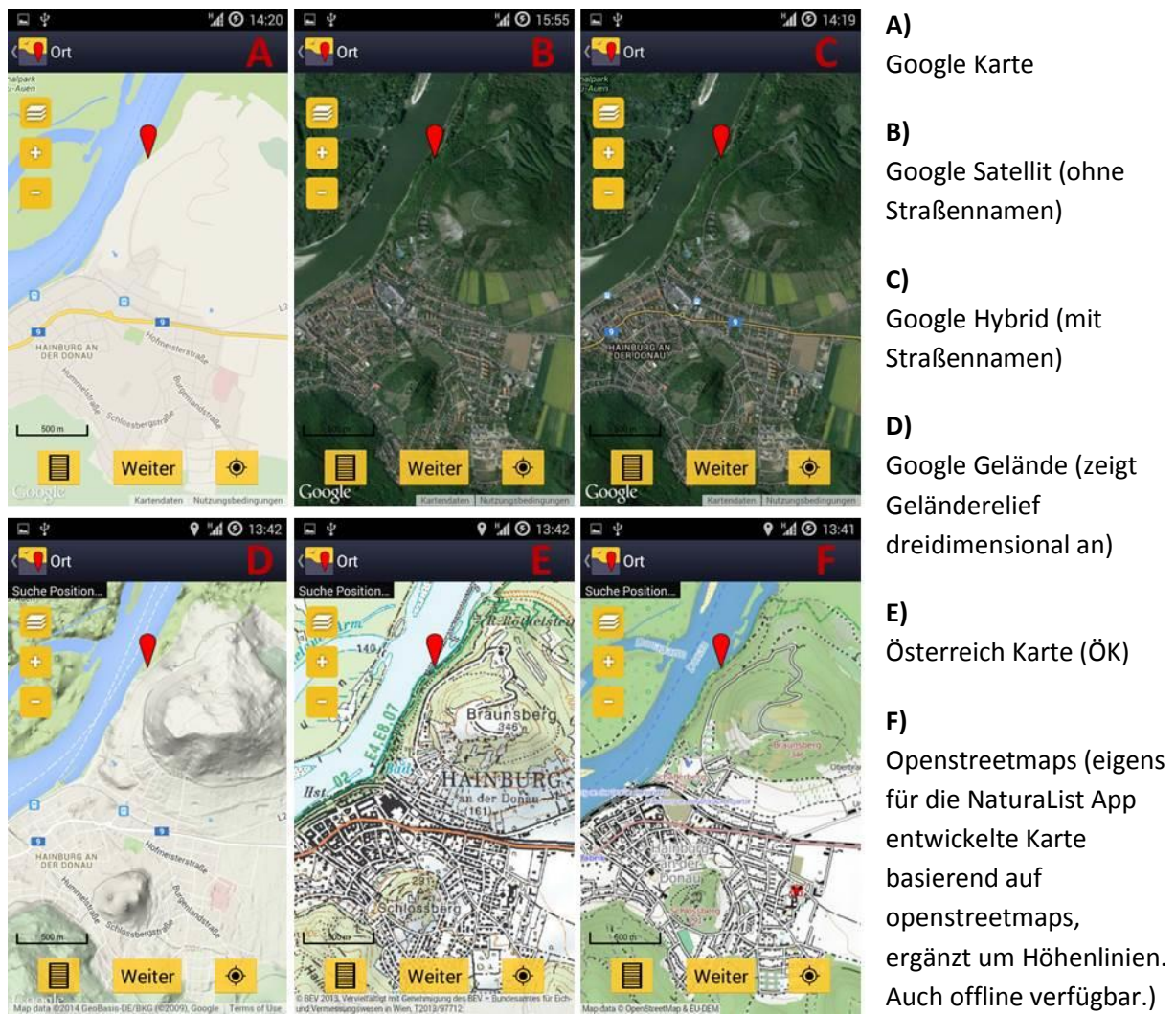



Die Kopfzeile bleibt dabei immer gleich und erlaubt die folgenden weiteren Funktionen.


-  Beobachtung melden in Echtzeit. Als Beobachtungszeit wird das aktuelle Datum sowie die Uhrzeit gespeichert.
-  Zurückliegende Beobachtung melden. Beobachtungsdatum und -uhrzeit sind frei wählbar.
-  Einstellungen (Ist dieses Symbol nicht sichtbar, verwenden Sie die Menütaste Ihres Geräts)

Eine Beobachtung melden

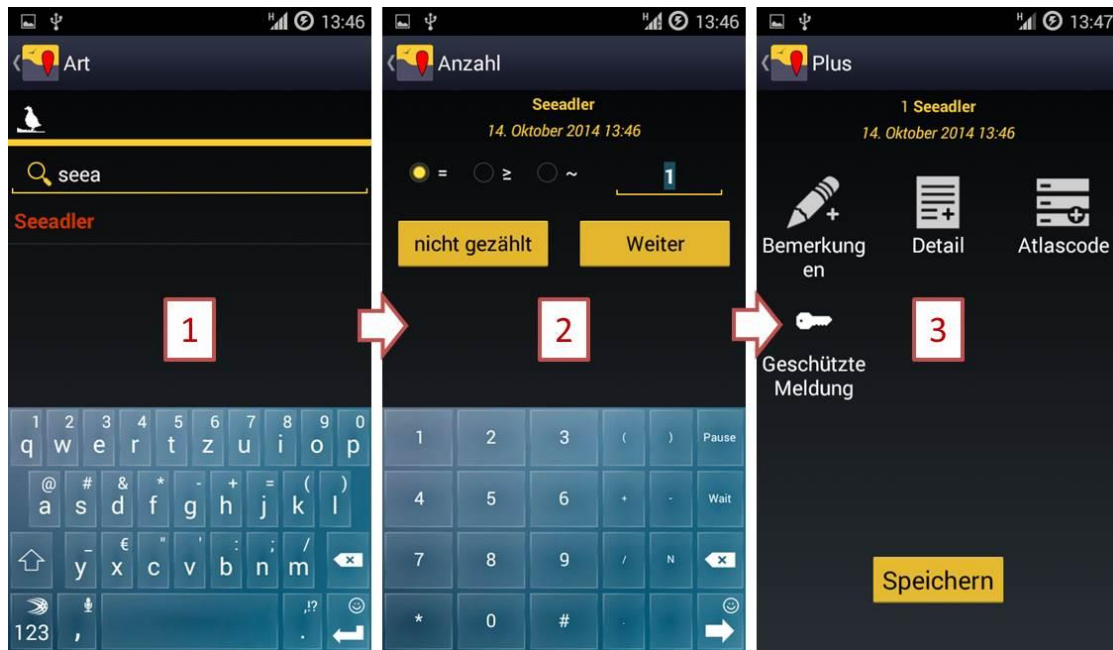
Beobachtungen können über die Naturalist App vorerst nur mit exakter Lokalisierung gemeldet werden. Eine Eingabe von Tageslisten ist nicht möglich. Wird eines der beiden Symbole zum Melden von Beobachtungen gedrückt, erscheint ein Kartenfenster, über das der Beobachtungsort definiert wird. Wie auf *ornitho.at* kann über das  Symbol zwischen verschiedenen Kartengrundlagen gewählt werden.



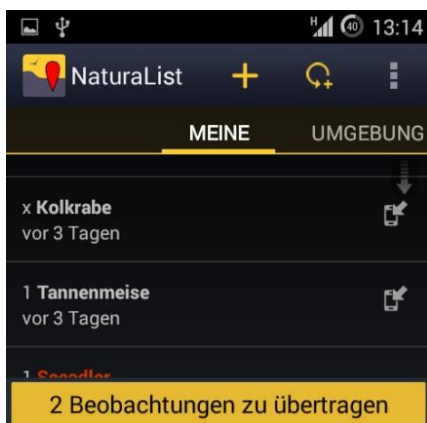
Der rote Pointer  markiert den Beobachtungsort. Der Pointer bleibt immer an der gleichen Stelle im Bild, die Karte kann allerdings unter diesem Pointer beliebig verschoben, verkleinert und vergrößert werden bis die richtige Stelle markiert ist.

Die eigene aktuelle Position wird über GPS ermittelt und in der Karte als Smiley angezeigt. Anfangs kann es etwas dauern bis diese Position richtig erfasst wurde. Wurde die Karte von der eigenen aktuellen Position wegbewegt, kann über das  Symbol dorthin zurückgesprungen werden.


Ist der richtige Beobachtungsort durch den roten Pointer gekennzeichnet, führt das Feld „Weiter“ zur nächsten Seite, auf der die beobachtete Art eingegeben wird. Der Artname wird autoergänzt. Ein „click“ auf den richtigen Artnamen führt weiter zur Eingabe der beobachteten Individuenzahl.



Auf der letzten Seite können Bemerkungen zur Beobachtung, Detailangaben (Alter, Geschlecht) und Atlascodes hinzugefügt werden, sowie die Meldung als geschützt eingestellt werden. Zuletzt muss nur noch auf „Speichern“ gedrückt werden.



Die Beobachtungen werden vorerst lokal am Gerät gespeichert und noch nicht mit den *ornitho*-Servern synchronisiert. Dies spart erstens Akku, zweitens ist im Feld nicht immer eine Datenverbindung vorhanden.

Noch nicht synchronisierte eigene Beobachtungen werden durch ein  Symbol gekennzeichnet. Weiters zeigt eine gelbe Schaltfläche am unteren Bildrand an, dass es noch Beobachtungen gibt, die erst synchronisiert werden müssen. Ein „click“ auf diese Schaltfläche (z.B. am Ende des Tages) startet die Synchronisation.

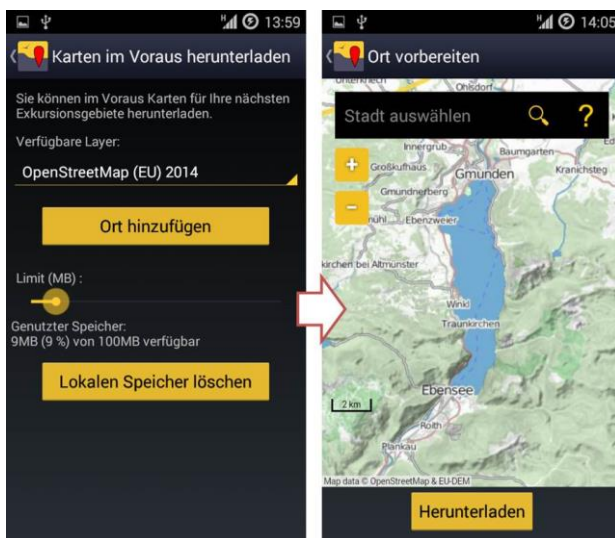
Einstellungen

Die persönlichen Einstellungen bieten einige Möglichkeiten zur Personalisierung der App. Es können z.B. die Standard-Karte, die bevorzugte Sprache für Artnamen und die bevorzugte Startseite ausgewählt werden. Da die App für sämtliche Länder mit *ornitho*-Systemen entwickelt wurde, und diese Länder mit unterschiedlichen Atlascodes arbeiten, kann auch zwischen verschiedenen Atlascode-Systemen gewählt werden. Für Österreich ist das System „16stelliger Code (AT)“ gültig.

Offline Karten

Ebenfalls in den persönlichen Einstellungen findet sich die Schaltfläche „Offline-Karte“. Hier können Sie Karten in den internen Speicher Ihres Gerätes vorladen. Auf diese Karten können Sie später zugreifen ohne im Feld eine aktive Datenverbindung zu benötigen. Dies spart wiederum Akku und wird in manchen abgelegenen Gegenden die einzige Möglichkeit sein, die App sinnvoll für Meldungen zu benutzen.

Achtung: da durch diese Funktion sehr große Datenmengen heruntergeladen werden können, sollten Sie sich zuerst vergewissern, dass Ihr Tarif dies ohne hohe Kosten zulässt. Verwenden Sie alternativ bei Verfügbarkeit eine WLAN-Verbindung.



Für diese Funktion ist ausschließlich die Openstreetmaps Karte verfügbar. Sie können über den Schieberegler definieren, wieviel Sie von dem verfügbaren Speicherplatz auf Ihrem Gerät für gespeicherte Karten freigeben möchten. Die Schaltfläche „Ort hinzufügen“ führt zu einem Kartenfenster, in dem der gewünschte Kartenausschnitt definiert wird.


Über „Herunterladen“ wird die Karte für diesen Ausschnitt in allen verfügbaren Zoomstufen heruntergeladen.

Übersteigt das errechnete Datenvolumen für den Kartenausschnitt den freigegebenen Speicherplatz, so erscheint das Feld „Herunterladen“ grau statt gelb und kann nicht ausgewählt werden. Sie müssen entweder einen kleineren Ausschnitt wählen oder mehr Speicherplatz freigeben.

Es können mehrere verschiedene Kartenausschnitte nacheinander heruntergeladen werden bis der freigegebene Speicher voll ist. Dieser kann über „Lokalen Speicher löschen“ gelöscht werden. Die Karte für Gesamt-Österreich benötigt ca. 2 GB.

FAQs


Was ist der Unterschied zwischen den kontinuierlichen GPS-Modi und dem Modus „auf Anfrage“?

Die kontinuierlichen Modi erfassen in regelmäßigen Abständen die aktuelle Position neu. Die Reaktionszeit ist dadurch schneller, es wird allerdings mehr Akku verbraucht. Beim Modus „Auf Anfrage“ wird nur bei Betätigung des  Feldes die aktuelle Position ermittelt.

Was bedeutet das graue bzw gelbe Smiley in der Karte?

Es kennzeichnet die durch GPS ermittelte eigene Position. Ist diese noch gar nicht oder nur ungenau erfasst, so erscheint dieses Gesicht grau und „traurig“. Ein roter Kreis zeigt den Unsicherheitsbereich an. Ist das Smiley gelb und lächelnd, so ist die GPS Verortung präzise.

Wieso kann ich die heruntergeladene Offline-Karte nicht sehen?

Als Offline-Karte kann (in Österreich) nur die Openstreetmaps Karte heruntergeladen werden. Entsprechend muss beim Beobachtungen Melden in der Kartenansicht auch diese Karte über das  Symbol ausgewählt werden.

Kann ich die App auch im Ausland verwenden?

Ja. Wenn Sie die App in einem anderen Land mit *ornitho*-System verwenden, werden Ihre Beobachtungen automatisch diesem *ornitho*-System zugeordnet. Wenn Sie also z.B. in Italien Meldungen abgeben, können Sie sich auch auf der Webseite *ornitho.it* einloggen (mit Ihren gewohnten Login-Daten von *ornitho.at*) und diese Beobachtungen unter „Alle meine Beobachtungen“ einsehen.

Kann ich die App auch in Ländern ohne *ornitho*-System verwenden?

Ja. Die Daten werden auf <http://data.biolovision.net> gespeichert und können dort von Ihnen jederzeit eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Zum Login verwenden Sie wieder Ihre gewohnten Login-Daten von *ornitho.at*. Diese Webseite befindet sich aktuell noch im Aufbau. Wir bitten um etwas Geduld bis die volle Funktionalität der Seite gegeben ist.